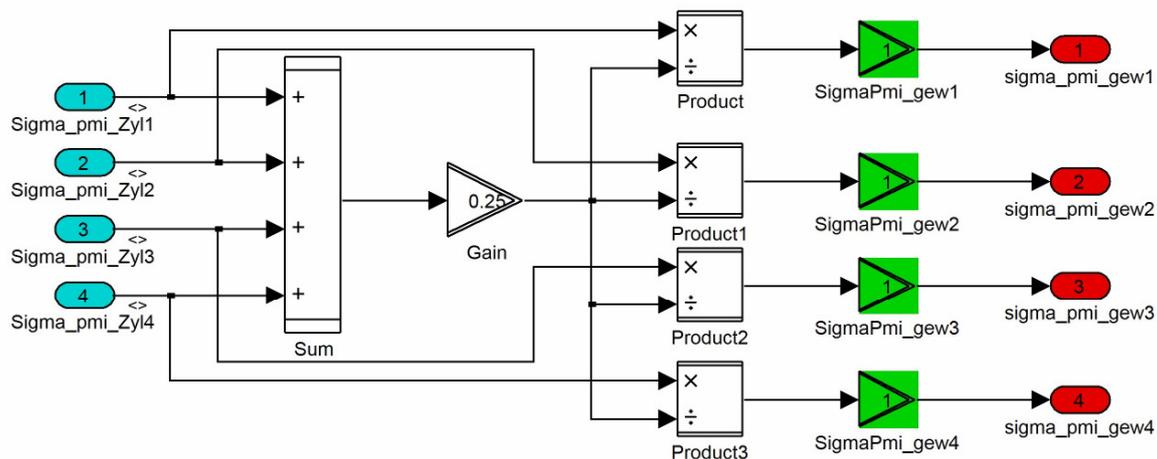


ECU/HCU-Funktionsentwicklung

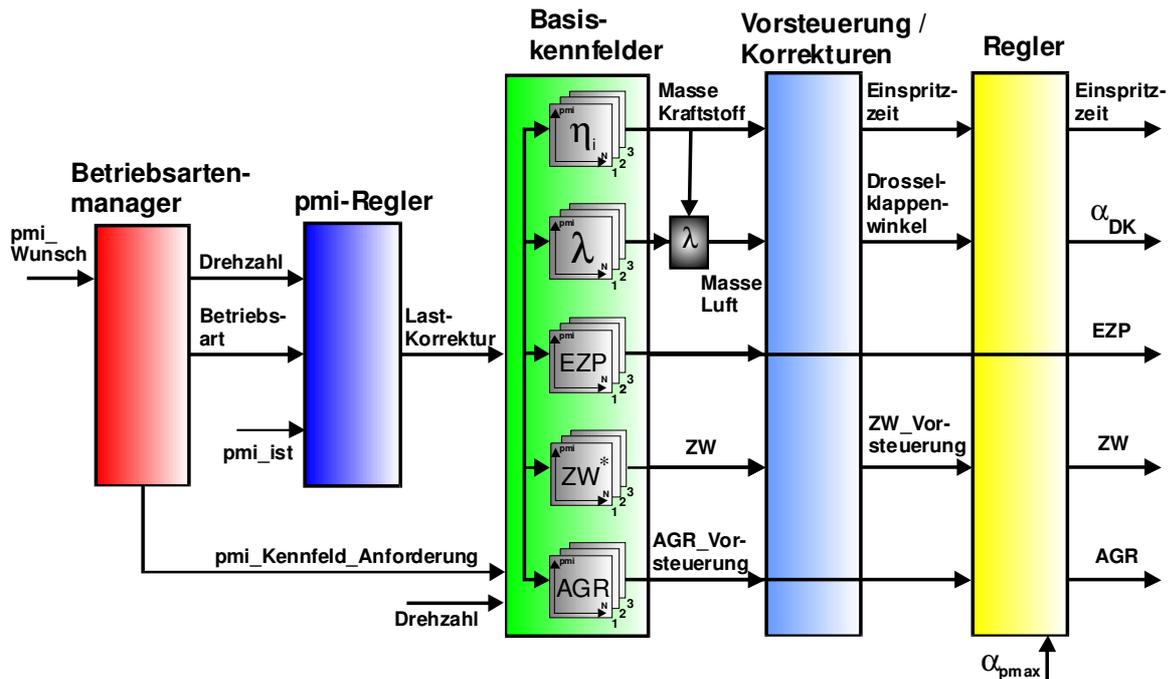
Zur Verwirklichung neuer Konzepte ist in der Regel auch eine Anpassung oder teilweise Neuentwicklung der Steuerungssoftware erforderlich. Im Rahmen der Konzeptentwicklung führen wir auch entsprechende Funktionsentwicklungen durch. Je nach Projekt und Phase werden rudimentäre Funktionen für einen Prototypen, fahrbarkeitsrelevante Funktionen für einen Demonstrator oder auch komplexe Serienfunktionen mit umfangreichen Sonderfallbehandlungen entwickelt.



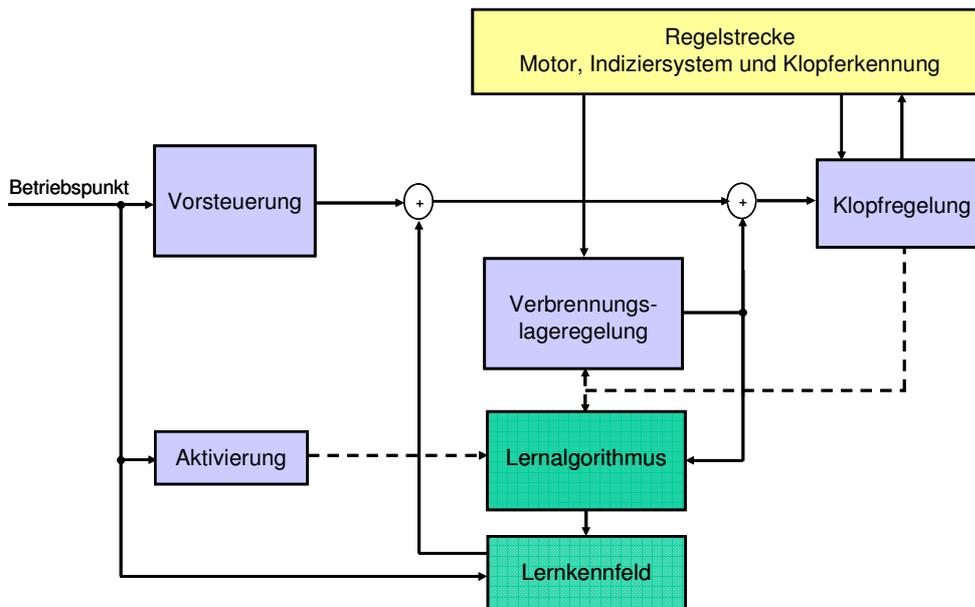
Beispiel modellbasierte Funktion: Sigma pmi

Bei größeren Entwicklungsprojekten empfehlen wir unsere pmi-basierte Softwarearchitektur. Diese hat den Vorteil, dass sämtliche Basiskennfelder unabhängig von der Betriebsart die gleiche Achsenskalierung besitzen können und gleichzeitig einen physikalischen Bezug zum Motor erhalten. Die Softwarearchitektur verfügt über zahlreiche Applikationsschalter, die eine schnelle Anpassung sowohl an den Prüfstand als auch im Fahrzeug mit sämtlichen fahrbarkeitsrelevanten Funktionen ermöglicht. Eine Kopplung an Stationär- oder Hybridanwendungen ist problemlos möglich. Mit der pmi-Regelung ist hier ein sauberes Einregeln des Betriebspunktes gewährleistet, ebenso wie ein automatisch selbstkalibrierendes Zündwinkelkennfeld.

ECU/HCU-Funktionsentwicklung



Übersichtsbild der gofficient pmi-Struktur



Übersicht Zündwinkel-Regelung